Markus Kreuzwieser, Gmunden

Der „Weg vom Schäbigen ins Ewige“. Zu Hermann Brochs *Methodisch konstruiert*

ARBEITSBLATT

Das Arbeitsblatt enthält die folgenden Arbeitsbereiche zu dieser Lehr- und Lerneinheit:

1. Grundlageninformationen
2. Die Figur des Zacharias in *Methodisch konstruiert*

1. Grundlageninformationen

1. 1. Bitte gewinnen Sie aus Paul Michael Lützelers Darstellung eine Übersicht zu den Texten (Textvarianten) „Methodisch konstruiert“ sowie zu den „Reden des Studienrates Zacharias“, indem Sie die entsprechenden Informationen im Text markieren und dann in die Tabelle kopieren.

Sie haben natürlich immer die Möglichkeit, Ihre Antworten – auch in der Länge – individuell zu gestalten.

Jahreszahl	**Text**	**Raum für Anmerkungen**
1917		
1918		
1935		
1949		
1950		

1.2. Aus den bisherigen Informationen lassen sich bestimmte Schlüsse zur Arbeitsweise Brochs ziehen. Bitte fassen Sie diese kurz zusammen:

Sie haben natürlich immer die Möglichkeit, Ihre Antworten – auch in der Länge – individuell zu gestalten.

Arbeitsweise Hermann Brochs

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück und informieren Sie sich anhand des Manuskripts „Die Handlung“, das Broch im Oktober 1950 verfasste, über Inhalt und Thematik des Romans.

1.3. Gewinnen Sie aus Brochs eigener Darstellung der Handlung eine erste inhaltliche Information zur Figur des Zacharias, indem Sie die entsprechenden Information im Text markieren und dann in die folgende Tabelle kopieren. Sie sollten alle relevanten, direkten Passagen über Zacharias erfassen.

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück. Dort finden Sie einige Informationen über den Aufbau des Romans, wie er seit 1950 vorliegt.

2. Die Figur des Zacharias in *Methodisch konstruiert*

2.1. Sie haben einige Passagen über die Figur des Zacharias gelesen. Bestimmen Sie Ort der Handlung, soziale Situierung und Zeit der Handlung und setzen Sie Ihre Beobachtungen ein:

Ort der Handlung	**Soziale Situierung**	**Zeit der Handlung**

2.2. Welche charakterlichen, geistigen und seelischen Merkmale weist Broch seinem Zacharias zu? Notieren und markieren Sie diese Stellen und kopieren Sie diese in das folgende Feld:

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück. Dort finden Sie weitere Informationen zur fiktiven Persönlichkeit des Zacharias.

2.3. Welchen Anspruch erhebt Hermann Broch also für ein Kunstwerk? Versuchen Sie eine Zusammenfassung anhand aller Ihnen nun bekannten Textabschnitte:

2.4. Nach welchen Kriterien, meinen Sie, „konstruiert“ Broch das Leben des Zacharias? Was wird wichtig werden, was, glauben Sie, nicht? Verwenden Sie, bitte, alle Ihnen bislang bekannten Textausschnitte!

Wichtiges im konstruierten Leben des Zacharias	Ausgespartes im konstruierten Leben des Zacharias

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück. Dort finden Sie weitere Informationen zur fiktiven Persönlichkeit des Zacharias, insbesondere über sein Verhältnis zu Frauen

2.5. Überlegen Sie, welche Begriffe bzw. Definitionen von Kleinbürger(tum) aus dem wissenschaftlich-soziologischen Texten sich in Hermann Brochs literarischem Text auffinden lassen. Der literarische Text verwendet Bilder, um kleinbürgerliche Einstellung und kleinbürgerliches Denken zugespitzt darzustellen. Bitte benennen Sie diese.

„Kleinbürgerliches“ Denken und Verhalten, „kleinbürgerliche“ Eigenschaften	**Sprachlich-literarische Bilder, Symbole, Metaphern für „kleinbürgerliches“ Denken und Verhalten, „kleinbürgerliches“ Eigenschaften**

2.6. In den Hinweisen zum „Kleinbürgertum“ bei http://www.sociologicus.de/ finden sich keine Hinweise bezüglich der Einstellungen zur „Sexualität“ im psychischen Haushalt des Kleinbürger(tum)s. Die Ihnen bekannten Ausschnitten von Hermann Brochs Text dagegen enthalten mehrere Hinweise und Ausführungen zu Zacharias’ Einstellung zur „Sexualität“ bzw. zu Frauen. Bitte kennzeichnen sie diese Textpassagen in allen Textausschnitten und kopieren Sie diese in das folgende Feld:

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück. Dort finden Sie weitere Informationen über Zacharias und die Tochter seiner Vermieterin.

2.7. Fassen Sie, bitte, an diesem Punkt die Situation und die Umstände, in denen sich die beiden, Zacharias und Philippine, befinden, mit eigenen Worten zusammen:

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück. Dort finden Sie zentrale Aussagen Brochs über die „kleinbürgerliche“ Widersprüche zwischen sexuellem Begehren und Geschlechts-Lust, verquaster romantischer Sehnsüchte und Vorstellungen von der einmaligen, einzigartigen Liebe.

2.8. Welche Schlüsselbegriffe bzw. Bilder der früheren Textausschnitte tauchen in der Schlusspassage auf, die die kleinbürgerliche Existenz verdeutlichen, auf die das Paar zusteuert bzw. in der es gefangen bleibt? Bitte ziehen Sie die von Ihnen bereits erstellte Übersicht zu Rate, markieren Sie die entsprechenden Stellen und kopieren Sie diese in das folgende Feld:

2..9. Was, meinen Sie, will Hermann Broch in seinem Text „exemplifizieren“? Notieren Sie Stichworte!

„exemplifizierender Gehalt“

Gehen Sie nun, bitte, wieder in unser PRAXISFELD zurück und studieren Sie das Abschlusskapitel zum Thema „Literarischer Text und soziologische Studie“.

2.10. Versuchen Sie in einem abschließenden Essay die zuletzt zitierten Kommentare mit den Textausschnitten aus „Methodisch konstruiert“ zu verbinden und Ihr Resümee zu ziehen: